

Mel. Nun danket alle Gott. Schwerdt, zerbrochen und zer-

486. **H**err Gott, dich schlagen, der Strick ist nun ent-  
 loben wir: regier, zwen, darum so singen wir mit  
 Herr, unsre Stimmen, laß dei Herzen, Zung und Mund: Herr  
 nes Geistes Blut in unsern Her Gott, wir danken dir!  
 gen glimmen. Komm, komm, 6. Herr Gott, dich loben wir,  
 o edle Flamm, ach komm zu uns, daß du uns zwar gestrafet, jedoch  
 allhier! so singen wir mit Lust: in deinem Zorn nicht gar hast  
 Herr Gott dich loben wir! weggeraffet, es hat die Vaterhand

2. Herr Gott, dich loben wir! uns deine Gnadenthür jetzt wie  
 wir rühmen deine Güte, wir rüh- der aufgethan! Herr Gott, wir  
 men deine Macht mit herzlichem danken dir!

Gemüthe. Es steigt unser 7. Herr Gott, wir danken dir,  
 Lied bis an des Himmels Thür, daß du Kirch, Land und Häuser;  
 und tönt mit großem Schall: den frommen Fürstenstamm und  
 Herr Gott, dich loben wir! dessen grüne Reiser bisher erhal-

3. Herr Gott! dich loben wir! ten hast, Bleib ferner Gnad all-  
 von wegen deiner Gnaden, daß hier, daß auch die Nachwelt sing:  
 du das Vaterland von Kriegeres Herr Gott! wir danken dir!

last entladen, daß du uns blicken 8. Herr Gott, wir danken dir!  
 läßt des goldnen Friedens Zier: und bitten, du wollst geben, daß  
 drum jauchzet alles Volk: Herr wir auch künftig stets in guter  
 Gott, dich loben wir! Ruhe leben, Erdu uns mit deinem

4. Herr Gott, dich loben wir! Gut, erfülle nach Gebühr, o Va-  
 die wir in vorgehen Jahren der ter, unsern Wunsch: Herr Gott,  
 Waffen schweres Joch und frei wir danken dir!

chen Grimm erfahren, jetzt rüh- 9. Herr Gott, wir danken dir  
 met unser Mund mit herzlichet mit Pauken und Trompeten, mit  
 Begier: Gott Lob, wir finden Harfen, Cympeston, Posannnen,  
 Ruh. Herr Gott, wir danken dir! Orgeln, Flöten, und was nur

5. Herr Gott, dich loben wir, Odem hat, ertön jetzt für und für:  
 daß du die Pfeil und Wagen, Herr Gott, wir loben dich! Herr  
 Schild, Bogen, Spies und Gott, wir danken dir! J. Frank.

## XXXIV. In Theurung und Hungerßnoth.

Mel. Erhalt uns, Herr, bey. Theurung und vor Hungerßnoth

487. **B**eschüt uns, Herr behüt uns durch dein liebent  
 das täglich Sohn, Gott Vater, in dem höcha  
 Brod, vor sten Thron.

2. A